

# DAS EXPONAT DES MONATS im Stadtmuseum Bozen

Nr. 58 – Oktober 2016 – Bozner Landschaften im Wandel: Fagenschlucht und Bahnhofsgegend

Der Wandel der Landschaft durch den Eingriff des Menschen ist ein Jahrtausende währender Prozess. Die Ausstellung **„Landschaften im Wandel. Archivalische Streiflichter auf Südtirol aus acht Jahrhunderten“** im Stadtmuseum macht dies anhand der Bestände des Südtiroler Landesarchivs deutlich.

Das Stadtmuseum besitzt ebenfalls etliches Bild- und historisches Fotomaterial, das die einschneidenden Veränderungen im Weichbild der Stadt Bozen belegen. Ausgewählt wurden zwei Ansichten des 19. Jahrhunderts aus den Sammlungen des Museumsvereins.

Kaum wieder zu erkennen ist die **Fagenschlucht**, vor 200 Jahren noch ein Landschaftsidyll: Heute dominieren die Tunnel- und Viaduktbauten der Straße nach Jenesien, sind Wohnbauten bis zum Bergfuß der Schlucht vorgeschoben.



Die Fagenschlucht mit Egg-Hof und Ruine Treuenstein (=Gscheibter Turm) in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Öl auf Leinwand, 23,5 x 19 cm. Stadtmuseum Bozen, CM 6679



„Ansicht von Bozen vom Wege nach Oberbozen“ (= Aufstieg nach St. Magdalena). Gottfried Seelos, Tempera auf Papier, datiert 1862. 37,5 x 25,5cm. Stadtmuseum Bozen, CM 6810

Auch der **Blick vom Weg nach St. Magdalena** zeigt die Veränderungen im Osten der Altstadt. Man erkennt in der linken Bildhälfte den 1859 eröffneten Bahnhof, die Brennerstrecke ist hingegen noch nicht errichtet. Heute ist das Siedelbild um ein Vielfaches verdichtet. Bahnsteige und Geleisekörper des ausge-dehnten Bahnhofs, die Talstation der Rittner Umlaufbahn und massige Wohnbauten beherrschen den Anblick der Stadt vom selben Standpunkt aus - sofern ein Durchblick durch Bebauung und Bewuchs am Hang unterhalb St. Magdalena gelingt!



**Texte:** Stefan Demetz

**Bilder:** Stadtmuseum Bozen, Stefan Demetz.